

INSIGHT – News & Infos

Dezember 2004

Buchempfehlung:

Rainer Wassong / Anja Laufer
„Von Morgenrot bis Abendrot“
Spielideen für den Alltag mit Kindern von früh bis spät
verlag modernes lernen - Dortmund 2004
ISBN 3-8080-0558-0

Das 2. Buch („Piratenschiff und Hängematte“ erschien 2002 im gleichen Verlag) unserer KollegInnen richtet sich diesmal nicht primär an Therapeuten, sondern an Eltern, wobei viele Spielideen durchaus auch in den therapeutischen Alltag einzubeziehen sind.

Zum Inhalt:

- **Kurze Einführung:** Bedeutung der Wahrnehmung im kindlichen Alltag, die Basissinne werden hier kurz erläutert.
- **Am Anfang des Tages:** Spiele zum Wachwerden
- **Bei den Mahlzeiten:** Spiele bei den Mahlzeiten, zur Förderung der Mundmotorik, Rituale beim Essen
- **Spiele für Drinnen**
- **Kochen und essen**
- **Spiele für Draußen:** Wahrnehmung in Bewegung, Spiele in der Natur, Ballspiele, alte Kinderspiele, Auszählreime
- **Am Ende des Tages:** Tageskonferenz, Spiele zum Ruhigwerden, Taschenlampenspiele
- **Allgemeines für den Alltag:** z.B. Kinderzimmergestaltung, Rituale, Vorlesen, „Kinderzeit“
- **Hausaufgaben**
- **Fernsehen & Co**
- **Im Auto:** Spiele für längere Autofahrten
- **Geburtstage und andere Feste:** Die Klassiker, Kreative Spiele, Große Attraktionen und Bewegungsspiele
- **Anhang:** Hinweise auf Spiele aus dem Handel (z.B. Spiele zur Förderung der Feinmotorik)

Wodurch unterscheidet sich nun dieses Buch von den vielen anderen Spielebüchern auf dem Markt?

1. Fast alle Spiele sind wirklich einfach im Alltag umzusetzen, d.h. es werden zum größten Teil nur einfache, überall verfügbare Materialien und Geräte benötigt.
2. Zu den einzelnen Spielen wird häufig erklärt, welche Fähigkeiten mit diesem Spiel gefördert, welche Sinnessysteme besonders angesprochen werden. Dabei steht jedoch immer die Lust und Freude am eigentlichen Spiel im Vordergrund. Auch weisen die AutorInnen bei bestimmten Spielen darauf hin, wie wichtig es ist, die Reaktionen des Kindes zu beobachten, die Abläufe an die Fähigkeiten des Kindes anzupassen. Hier spiegelt sich deutlich der therapeutische Hintergrund von Anja und Rainer wieder.
3. Die Zuordnung der Spielideen zu den einzelnen Tagesabschnitten zeigt diesen Hintergrund ebenfalls: am Morgen Spiele zum Wecken (bahnen) über die Wahrnehmungsverarbeitung, am Abend Spiele zum Ruhigwerden (hemmen).
4. In einigen Kapiteln ähnelt dieses Buch eher einem Erziehungsratgeber (nicht im negativen Sinne zu verstehen), z.B. wenn es um die Wichtigkeit von Ritualen, Vertrauen in die kindlichen Fähigkeiten etc. geht.

Uns Therapeuten wird vieles aus diesem Buch sehr bekannt vorkommen, sind es doch alles auch Themen aus den zahlreichen Elternberatungsgesprächen, die wir in der Praxis führen. Gerade als Ergänzung zu diesen Gesprächen, als praktische Umsetzungshilfe bietet sich dieses Buch für Eltern an.

SI – Geräte – Tipp / Spielideen

"Pferdschaukel Marke Eigenbau" von Inge Esser

Herstellung:

Ein Abflussrohr aus dem Baumarkt, Durchmesser 25 cm, Länge 90 cm, mit Teppichboden verkleiden. Jeweils 2 Löcher an den Enden für die Aufhängung durchbohren. Seile durchziehen und bei Bedarf oben Federn dazwischenhängen.

1. Spielidee: Der Bauer

Das Pferd wird gefüttert mit Säckchen, Kastanien o. ä., die vorne in das Maul (Rohr) gesteckt werden. Dann so lange reiten, bis das Pferd das Futter verdaut hat und hinten die "Pferdeäpfel" wieder raus kommen. Der Bauer muss mit der Schubkarre (Rollbrett o. ä.) und Schaufel den "Mist" einsammeln. Dieses Spiel macht den Kindern riesigen Spaß.



2. Spielidee: Der Ritter

Das Kind sitzt als Ritter zu Pferd, der andere Riesenritter (aufgebaute Türme z.B. aus Schaumstoffklötzen) umwerfen muss.

Das Kind muss selber Schwung holen und die "Feinde" umwerfen oder mit Schlägern oder Schwertern weg schlagen.

Dieses Spiel hat ebenfalls einen hohen Aufforderungscharakter.